

# Antike europaweit studieren

Institut für interdisziplinäre  
Zypern-Studien

Seminar für Alte Geschichte  
Institut für Epigraphik

 Religion und Politik  
EXZELLENZCLUSTER | WWU MÜNSTER



Institut für Klassische und  
Frühchristliche Archäologie  
Archäologisches Museum



Forschungsstelle antike  
Numismatik

Forschungsstelle  
Asia Minor

Historische Landeskunde  
des antiken Griechenland



Institut für  
Klassische Philologie

## Das Forschungsumfeld des EMCC an der WWU Münster

In dieser Broschüre finden Sie:

- Altertumswissenschaftliche Forschungsstellen an der WWU
- Bibliotheken
- Service: Anleitungen zur eigenen Recherche



Antike europaweit studieren

## Forschungsstellen (Auswahl)

Die WWU Münster bietet ein außergewöhnlich großes Spektrum der Altertumswissenschaften, das sich auch in den vielen spezialisierten Arbeitsstellen niederschlägt.

Alle EMCC-Studierende werden ausdrücklich aufgefordert die vielfältigen altertumswissenschaftlichen Angebote der WWU zu nutzen.

Aktuelle Informationen bieten die Internetseiten (wenn hier nicht angegeben über die Seiten des Fachbereichs) der Forschungsstellen.

Arbeitsstelle für  
Manichäismusforschung  
(FB 09)



Institut für Ägyptologie und Koptologie  
Schlaunstraße 2, 48143 Münster  
[agypkop@uni-muenster.de](mailto:agypkop@uni-muenster.de)

Bibelmuseum/ Institut für Neutestamentliche Textforschung (FB 01)



Pferdegasse  
48143  
Tel.: (0251)  
Fax: (0251) 83-22582  
[bibelmuseum@uni-muenster.de](mailto:bibelmuseum@uni-muenster.de)  
[richard.hoeffner@uni-muenster.de](mailto:richard.hoeffner@uni-muenster.de)

1  
Münster  
83-22580

CRS



Centrum für religiöse Studien  
Tel.: +49 251 83-26100  
Fax: +49 251 83-26111  
[crs@uni-muenster.de](mailto:crs@uni-muenster.de)

Exzellenzcluster  
„Religion und Politik“  
**Religion und Politik**  
EXZELLENZCLUSTER | WWU MÜNSTER

Johannisstraße 1-4, 48143 Münster  
[religionundpolitik@uni-muenster.de](mailto:religionundpolitik@uni-muenster.de)  
<http://www.uni-muenster.de/Religion-und-Politik/>



Antike europaweit studieren

Forschungsstelle antike  
Numismatik (FB 08)



Prof. Dr. Dieter Salzmann  
Domplatz 20-22, 48143 Münster  
[numismat@uni-muenster.de](mailto:numismat@uni-muenster.de)

Forschungsstelle Asia  
Minor (FB 08)

**Seminar für Alte Geschichte  
Institut für Epigraphik**

Ansprechpartner: Prof. dr. Elmar Schwertheim  
Georgskommende 25, 48143 Münster

Tel.: +49 251 83-24901  
Fax: +49 251 83-24902  
[AsiaMinor@uni-muenster.de](mailto:AsiaMinor@uni-muenster.de)

Forschungsstelle  
Origines (FB 02)



**Forschungsstelle  
Origines**

Johannisstraße 8-10, 48143 Münster  
[altkg@uni-muenster.de](mailto:altkg@uni-muenster.de)  
<http://www.uni-muenster.de/FB2/origenes/>

GKM



Centrum für Geschichte und Kultur des östlichen  
Mittelmeerraums  
Geschäftsstelle: Universitätsstraße 13-17,  
48143 Münster

Tel.: +49 251 83-22572  
Fax: +49 251 83-25209  
[gkm@uni-muenster.de](mailto:gkm@uni-muenster.de)

Historische  
Landeskunde des  
antiken Griechenland  
(HiLanG, FB 08)

Ansprechpartner: Michael Tieke  
Domplatz 20-22, 48143 Münster  
Tel.: +49 251 83-24353  
Fax: +49 (0)251/83-24363

**Seminar für Alte Geschichte  
Institut für Epigraphik**

Institut für  
interdisziplinäre Zypern-  
Studien (FB 08)

Schlaunstraße 2, 48143 Münster  
Tel.: +49 251 83-29850  
Fax: +49 251 83-29851  
[zypern@uni-muenster.de](mailto:zypern@uni-muenster.de)



Antike europaweit studieren



---

Institutum Judaicum Wilmergasse 1, 48143 Münster  
Delitzschianum/ Tel.: +49 (251) 83-22561  
Judaistik (FB 01) Fax: +49 (251) 83-22565  
<http://egora.uni-muenster.de/ijd/studieren/studieren.shtml>

**Institutum  
Judaicum  
Delitzschianum**

Patristische Georgskommende 26  
Arbeitsstelle der 48143 Münster  
evangelisch- <http://egora.uni->  
theologischen Fakultät [muenster.de/fb1/fakultaet/arbeitssstelle\\_patristik.shtml](http://muenster.de/fb1/fakultaet/arbeitssstelle_patristik.shtml)  
(FB 01)  
**Evangelisch-  
Theologische  
Fakultät**



Antike europaweit studieren

### **Bibliotheken**

Neben der **Universitäts- und Landesbibliothek (ULB)** sind für speziellere Literatur und Quellensammlungen vor allem die **Institutsbibliotheken** interessant.

Als Informationszentrum bietet die ULB ihren Benutzern 2,3 Mio. Bände wissenschaftlicher Literatur, über 10.000 laufende Zeitschriften und Zugang zu einem umfassenden Instrumentarium von Nachschlagewerken und Bibliographien in gedruckter und elektronischer Form.

Sammelschwerpunkte sind Westfalen und der Niederländische Kulturreis.

Zum Bibliothekssystem der WWU gehören neben der zentralen Universitätsbibliothek und ihren Zweigbibliotheken Medizin, Sozialwissenschaften, Chemie, Physik sowie dem Haus der Niederlande ca. 146 Instituts- und Fachbereichsbibliotheken.

Den Ausweis kann man sich direkt vor Ort erstellen lassen, so dass eine Ausleihe von Büchern über mindestens vier Wochen möglich ist.

Per Fernleihe können sogar Bücher anderer Bibliotheken in Deutschland bestellt werden.

<http://www.ulb.uni-muenster.de/>

### **Universitäts- und Landesbibliothek Münster**

Krummer Timpen 3, 48143 Münster

Postfach 8029, 48043 Münster



Antike europaweit studieren

### **Die Institutsbibliotheken der Kernbereiche im Fürstenberghaus**

Im Fürstenberghaus am Domplatz, in dem auch die Institute der Kernbereiche zu finden sind, befindet sich die altertumswissenschaftliche Bibliothek (Alte Geschichte und gemeinsame Bibliothek mit dem Institut für Klassische Philologie und dem Institut für Epigraphik, ebenso Archäologie) im 1. Obergeschoss (darüber die Institutsbibliothek für Germanistik, darunter über zwei Ebenen die Bestände des Historischen Seminars, Eingang immer durch das Kellergeschoss).

Die gemeinsame **Bibliothek des Seminars für Alte Geschichte, des Instituts für Klassische Philologie und des Instituts für Epigraphik** bietet den Benutzer/innen im Fürstenberghaus mit 69.000 Bänden eine große Bandbreite an altertumswissenschaftlicher Literatur - 132 laufende Zeitschriften stehen zur Verfügung. Neben deutschen Titel hat die Bibliothek auch viele Monographien und Zeitschriften in englischer, italienischer und französischer Sprache in ihrem Präsenzbestand.

Neben umfangreichen Sammlungen zur Geschichte Griechenlands und Roms findet man Bestände zu speziellen Regionen und Themenkreisen: Römische Provinzen; Spätantike und Byzanz; Orientalische Sprachen, Literaturen und Geschichte; Antike Sozialgeschichte. Besondere Abteilungen bieten die Papyrologischen Sammlungen mit ihren umfangreichen Quelleneditionen sowie die Epigraphik, wo neben griechischen und lateinischen Inschriftencorpora auch Bestände zu persischen Inschriften zu finden sind.

**Die Bibliothek des Instituts für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie** gehört mit 33.500 Bänden und 305 Zeitschriften bundesweit zu den besten archäologischen Spezialbibliotheken.

Spezialabteilungen der Bibliothek umfassen Etruskologie, Numismatik und Frühchristliche Archäologie. Weitere Einrichtungen des Instituts sind eine Diathek (ca. 55.000 Kleinbildbias), eine Photothek und eine lokale digitale Bilddatenbank (auf der Basis von DILPS). Ferner ist dem Institut für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie ein Fotolabor angeschlossen.

Dem Institut unmittelbar angeschlossen ist das **Archäologische Museum** mit vier Sammlungsschwerpunkten: Die Sammlung antiker Kleinkunst umfasst derzeit ca. 3.500 Originale aus verschiedenen Kulturen des antiken Mittelmeerraumes, des Vorderen Orients, Ägyptens und anderer Kulturräume. Die Münzsammlung zählt ca. 4900 Exemplare. Die Abgussammlung antiker Skulpturen ist mit ca. 400 Stücken nach der der Universität Bonn die größte in NRW. Die Modellsammlung antiker Gebäude, Stätten und Heiligtümer ist national einmalig. Die ca. 22 Modelle spannen einen Bogen von Jericho über Olympia bis Haltern. Untergebracht sind diese Sammlungen zum einen im Fürstenberghaus im Museum mit ca. 240 m<sup>2</sup>, Kellersaal/Magazin ca. 310



Antike europaweit studieren

m<sup>2</sup> und zum anderen in einer Halle am Rande der Innenstadt mit ca. 600 m<sup>2</sup> (Abguss- und Modellsammlung).

Das Historische Seminar verfügt einschließlich der Abteilung für Westfälische Landesgeschichte über rd. 106.000 Bände und 130 laufende Zeitschriften, die Abteilung für osteuropäische Geschichte über 23.500 Bände und z.Zt. 30 laufende Zeitschriften.

Die Bibliotheken sind in der Vorlesungszeit von Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr, Sa 10.00-13.00 Uhr geöffnet. In der vorlesungsfreien Zeit wird von Montag bis Freitag eine Öffnungszeit von 10.00-18.00 Uhr angeboten.

Ein Lageplan hängt vor Ort aus.

**Kontakt:**

Bibliothek Seminar für Alte Geschichte/Institut für Epigraphik

Stefan Hunfeld

Telefon: +49/(0)251/83-24558

Raum 105 hunfelds@uni-muenster.de



Antike europaweit studieren

## Recherchemöglichkeiten

### Über den Opac:

Unter <http://www.ulb.uni-muenster.de/recherche/kataloge/index.html> kommt man auf die Rechercheseiten der ULB. Unter „ULB-Katalog“ kann die Suchfunktion genutzt so wie die Verwaltung des eigenen Ausleihekontos durchgeführt werden.

Die Suche das Titeln oder Schlagworten ist recht einfach, listet jedoch NUR Monographien auf, keine Zeitschriftenartikel. Diese müssen daher über eine Datenbank gefunden werden, so dass durch den ULB-Katalog wiederum nur noch der Standort der ganzen Zeitschriftenreihe zu recherchieren ist.

Angezeigt werden stets die Bestände aller Institutsbibliotheken und der ULB mit Signaturen

### Über Datenbanken:

Zeitschriftenartikel findet man ausschließlich über online-Datenbanken, die wichtigste für die Altertumswissenschaften ist die **L'Année Philologique**:

<http://www.annee-philologique.com/aph/>

Diese ist an den Rechercherechnern in der ULB oder der Institutsbibliothek zugänglich. Soll sie von zu hause aus genutzt werden, muss der Rechner per **VPN-Client** an das **Uni-Netz** angeschlossen werden, da es sich um eine nicht öffentliche Datenbank handelt.

Wie dieser Anschluss eingerichtet werden kann, und weitere Informationen zur Nutzung der E-Datenbanken von zu hause, stehen unter

<http://www.ulb.uni-muenster.de/hilfetexte/nutzung-ressourcen/index.html#zuhause>

Für den Bereich Klassische Philologie ist der **Thesaurus Linguae Latinae** (bzw. die nicht ganz so ausführliche griechische Variante **Thesaurus Linguae Graecae**) unabdingbar. Die online-Version des ThLL ist viel einfacher zu handhaben als die gedruckten Bände, den griechischen Thesaurus gibt es überhaupt nur im Netz.

Für den **ThLG** benötigt man lediglich den oben beschriebenen VPN-Zugang, für den **ThLL** noch eine weitere Software, die jedoch ebenfalls über die ULB-Seite geladen werden kann (**Citrix**).



## Antike europaweit studieren

Gern helfen jedoch die EMCC-Mitarbeiter vor Ort, die auch den Umgang mit diesen Datenbanken als Konkordanz oder Hilfsmittel für Hausarbeiten kurz erläutern können. Auch für allgemeine Fragen zur Auffindung von Quellen und Literatur stehen diese zur Verfügung, eine weitere Möglichkeit für Hilfe in solchen Fragen sind die Fachschaften.

**EMCC-Ansprechpartnerin:**

**Sophia Salzwedel**

[ssalzwedel@uni-muenster.de](mailto:ssalzwedel@uni-muenster.de)

Hinweis: Im Einführungsmodul des EMCC in den Bereichen Alte Geschichte, Klassische Archäologie und Klassische Philologie besteht die Möglichkeit Proseminare zu belegen, wo grundlegende Recherchetechniken im Detail vermittelt werden.



Antike europaweit studieren

**Service Recherchehilfe:**

Die **aktuell erscheinenden Zeitschriftenbände** der Bibliothek des Bereichs Alte Geschichte/Klassische Philologie

(Die mit # gekennzeichneten Magazine liegen in der ständig aktualisierten Zeitschriftenauslage gegenüber von den Rechercherechnern bereit)

Zeitschriften für Archäologie sind ebenfalls vorhanden, dazu bitte die vor Ort aushängende Liste einsehen

<b>Titel</b>	<b>Bestand</b>	<b>Signatur</b>
Aegyptus #	1.1920 -	Papyr Zs 1/5
Altsprachliche Unterricht Latein, Griechisch #	1.1951 -	Zs 187
American journal of philology #	1.1880 -	Zs 100
American Philological Association: Transactions	1.1869 -	Zs 185
American Society of Papyrologists: Bulletin	1.1963 -	Papyr Zs 5
Analecta Papyrologica	1.1989 -	Papyr Zs 3
Anatolica #	1.1967 -	Epigr. Z 4
Ancient history bulletin	1.1987 -	Hist Zs 2/10
Ancient society #	1.1970 -	Epigr. Z 70
Antichthon	1.1967 -	Zs 4/5
Antike und Abendland	1.1945 -	Zs 6
Antiquité classique	2.1933,2 -	Zs 8
Anzeiger für die Altertumswissenschaft #	1.1948 -	Zs 15
Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete #	1.1901 -	Papyr Zs 4
Arctos	NS 1.1954 -	Zs 28
Arethusa #	1.1968 -	Zs 29

Antike europaweit studieren

Association Guillaume Budé: Bulletin #	1.1946 -	Zs 40
Atene e Roma #	1.1898 -	Zs 31
Athenaeum	1.1913 -	Zs 32
Bibliographie analytique de l'Afrique antique	1.1961/62 -	Hist 15,1550
Bulletin analytique d'histoire romaine	1.1962 -	Hist 1,07
Bulletin de correspondance hellénique #	84.1960 -	Epigr. Z 7/10
Bulletin of the Institute of Classical Studies	1.1954 -	Zs 42/5
Byzantinische Zeitschrift #	1.1892 -	Zs 194
Cahiers du Centre Gustav-Glotz	1.1990 -	Hist Zs 7/30
Cambridge classical journal	51.2005 -	Zs 144/10
Canadian Society for Syriac Studies: Journal	1.2001 -	Hist Zs 7/28
Centre Gustav-Glotz : Cahiers	1.1990 -	Hist Zs 7/30
Chiron	1.1971 -	Hist Zs 8
Chronique d'Egypte	1.1925 -	Papyr Zs 10
Classica et mediaevalia	1.1938 -	Zs 45
Classical journal #	1.1905 -	Zs 102
Classical philology #	1.1906 -	Zs 142
Classical quarterly #	1.1907 -	Zs 145
Classical review #	1.1887 -	Zs 150
Classical weekly	1.1907 - 50.1956/57	Zs 189
Classical world #	51.1957 -	Zs 189
Comptes rendus des séances #	1.1940 -	Epigr. Z 7/60
Deutscher Altphilologenverband / Landesverband Nordrhein-Westfalen:	22.1974 -	Zs 123

Antike europaweit studieren

Mitteilungsblatt		
Eikasmos	1.1990 -	Zs 54
Emerita #	1.1933 -	Zs 55
Eos <Warszawa> #	44.1950 -	Zs 56
Epigraphica	1.1939 -	Epigr. Z 11
Epigraphica anatolica	1.1983 -	Epigr. Z 13
Eranos #	1.1896 -	Zs 58
Estudios clásicos	1.1950 -	Zs 60
Études classiques #	1.1932 -	Zs 62
Forum classicum	40.1997 -	Zs 122
Geographica antiqua	1.1992 -	Hist Zs 15/20
Gephyra	1.2004 -	Hist Zs 15/25
Gerión	1.1983 -	Hist Zs 15/30
Giornale italiano di filologia #	38.1986 -	Zs 68
Glotta #	1.1909 -	Zs 70
Gnomon #	1.1925 - 1.1925 - 81.2009	Zs 72 Hist Zs 16
Greece & Rome #	1.1931 -	Zs 73
Gymnasium #	48.1937 -	Zs 74
Harvard studies in classical philology	1.1980 -	Zs 76
Hermeneus #	1.1928 -	Zs 79
Hermes #	1.1866 -	Zs 80
Hesperia	1.1990 -	Hist Zs 19
Historia #	1.1950 -	Hist Zs 20

Antike europaweit studieren

Hyperboreus #	1.1994 -	Hist Zs 20/2
Illinois classical studies	1.1976 -	Zs 182/4
Iran #	1.1963 -	Hist Zs 22
Iranica antiqua #	1.1961 -	Hist Zs 33
Jahrbuch für Antike und Christentum	1.1958 - 1.1958 - 28.1985	Zs 82 Epigr. Z 36
Journal of Hellenic studies	13.1892 -	Zs 105/1
Journal of juristic papyrology	1.1946 -	Papyr Zs 20
Journal of Roman studies	1.1911 -	Zs 105/2
Kadmos #	1.1962 -	Epigr. Z 47
Karthago	1.1950 -	Hist Zs 24
Kernos	1.1988 -	Hist Zs 24/10
Klio	1.1901 -	Hist Zs 25
Lampas #	1.1968 -	Hist Zs 26/4
Latomus #	1.1937 -	Zs 108
Maia #	NS 7.1950 -	Zs 119
Materiali e discussioni per l'analisi dei testi classici	1.1978 -	Zs 119/20
Millennium	1.2004 -	Hist Zs 26/8
Minima epigraphica et papyrologica	1.1998 -	Epigr. Z 55
Mitteilungsblatt des Deutschen Altphilologenverbandes / Landesverband Nordrhein-Westfalen	22.1974 -	Zs 123
Mnemosyne	1.1873 -	Zs 125
Mouseion	3.Ser.: 1=45.2001 -	Hist Zs 12/5

Antike europaweit studieren

Museum Helveticum #	1.1944 -	Zs 128
Orbis terrarum	1.1995 -	Hist Zs 29/10
Parola del passato #	1.1946 -	Zs 136
Philologus #	1.1846 -	Zs 140
Phoenix	1.1946 -	Zs 142/10
Polis	1.1989 -	Hist Zs 33/5
Quaderni Urbinati di cultura classica #	1.1966 -	Zs 144/8
Ramus #	1.1972 -	Zs 147
Recherches augustinianes et patristiques	1.1958 -	Zs 158/2
Revue belge de philologie et d'histoire	1.1922 -	Zs 154
Revue d'histoire des textes	1.1971 -	Zs 161
Revue de philologie, de littérature et d'histoire anciennes	NS 1.1877 -	Zs 165
Revue des études anciennes	17.1915 -	Zs 158
Revue des études augustinianes #	1.1955 -	Zs 158/2
Revue des études grecques #	1.1888 -	Zs 159
Revue des études latines #	1.1923 -	Zs 160
Rheinisches Museum für Philologie #	NF 1.1842 -	Zs 130
Rivista di filologia e di istruzione classica #	3.1925 -	Zs 170
Rivista storica dell'antichità	1.1971 -	Hist Zs 38
Saldvie	1.2000 -	Hist Zs 40/15
Scripta classica Israelica	1.1974 -	Zs 172/3
Studi italiani di filologia classica #	NS 1.1920 -	Zs 175
Studia Iranica	1.1972 -	Hist Zs 41/5
Studii clasice	1.1959 -	Zs 182/5

Antike europaweit studieren

Syria #	19.1983 -	Hist Zs 42
Talanta	5.1973 -	Hist Zs 43
Tyche	1.1986 -	Epigr. Z 74
Vigiliae christianae #	1.1947 -	Zs 188
Wiener humanistische Blätter	1.1958 -	Zs 38/1
Wiener Studien	1.1879 -	Zs 182
Würzburger Jahrbücher für die Altertumswissenschaft	1.1946 -	Zs 90
Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik	1.1967 - 1.1967 - 20.1976	Epigr. Z 80 Zs 198



**Verein zur Förderung  
des Studiums im Alter**  
an der Westfälischen  
Wilhelms-Universität Münster e.V.

### Korrekturhilfen bei wissenschaftlichen Arbeiten

Der „Verein zur Förderung des Studiums im Alter“ vermittelt Kontakte zu Personen aus verschiedenen Fachrichtungen, die Korrekturen und Durchsprachen von wissenschaftlichen studentischen Arbeiten wie Haus- und Abschlussarbeiten sowie Praktikumsberichten und Vortragsmanuskripten anbieten.

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an ausländische Studierende, die sich noch nicht völlig sicher auf den Gebieten Grammatik, Rechtschreibung, Ausdruck und fachsprachlichem Vokabular fühlen.

### Kontakt:

Verein zur Förderung des Studiums im Alter  
Dr. Gerhild Conrad  
Gerhild.conrad@gmx.de



Antike europaweit studieren

## INTERNATIONAL MASTER OF ARTS



ATHEN, NIKOSIA, FREIBURG, HAMBURG, INNSBRUCK, ISTANBUL,  
MÜNSTER, PERUGIA, POZNAN, ROMA 3, TOULOUSE

Studienbeginn:  
Wintersemester 2009 - 2010



### Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Klassische Philologie

Das Studienangebot richtet sich an Absolventen von archäologischen,  
altertumswissenschaftlichen und historischen Studiengängen

Nicht alle Universitäten werden den European Master ab dem Wintersemester  
2009/10 anbieten, sondern erst im Jahr 2010/11 in den Studiengang einsteigen.  
Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite.

**[www.eu-classical-cultures.eu](http://www.eu-classical-cultures.eu)**



## Impressum

Meike Paprotta/Sophia Salzwedel

Seminar für Alte Geschichte

Domplatz 20-22

48143 Münster Erstellt im Februar 2011